



Meschede, 30.04.2020

Corona

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Landesregierung bzw. das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) hat aktuell noch nicht im Detail entschieden, wie der weitere Fahrplan für die Öffnung von Schule, genauer der Einstieg in den Präsenzunterricht erfolgen soll. Aus einer E-Mail des MSB, die uns heute Mittag erreichte, geht hervor, dass der Unterricht in der Primarstufe am kommenden Donnerstag, 07.05., mit der Stufe 4 beginnt, am darauffolgenden Montag, 11.05., kommen die Stufe 1 – 3 rollierend dazu. Wir gehen davon aus, dass sich im Bereich der Sekundarstufen I und II bis zum Ende der nächsten Woche an der jetzigen Situation nichts ändern wird.

Das unterrichtliche Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Q2 wird natürlich wie in der bisherigen Form bis einschließlich Donnerstag, 07.05., fortgeführt. Am Freitag, 08.05., erfolgt die Zulassung zur Abiturprüfung. Nähere Informationen zur Organisation des Ablaufs an diesem Freitag lassen wir den Schülerinnen und Schülern der Q2 per E-Mail zukommen.

Insgesamt zeichnet sich ab, dass bei Beibehaltung der Abstands- und Hygieneregeln, die aufgrund der Situation rund um Corona sinnvollerweise noch über einen längeren Zeitraum aufrecht erhalten bleiben müssen, Homeschooling die bestimmende Unterrichtsform bis zu den Sommerferien bleiben wird, auch wenn es parallel schon wieder Präsenzunterricht geben wird. Diese Tatsache muss man akzeptieren und daraus die richtigen Konsequenzen ziehen. Bei aller Beschränktheit gegenüber Präsenzunterricht ist das Homeschooling für alle Beteiligten kein freiwilliges Provisorium, sondern die Unterrichtsform, die zumindest bis zum Schuljahresende wesentlich und bestimmend für den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers / jeder einzelnen Schülerin sein wird. Fragen der Leistungsbewertung klammere ich dabei bewusst aus, dazu habe ich einem der vorigen Elternbriefe Informationen gegeben. Das MSB bereitet zurzeit eine Änderungsverordnung zu den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Grundschule, die SI und die SII vor, die diese Fragen klären wird.

Wir werden das Homeschooling auf der Grundlage der virtuellen Lernplattform lo-net² in der Form der letzten Wochen weiterführen. Sollte es bei Ihnen Probleme bei der Nutzung geben, vielleicht auch wegen nicht vorhandener Endgeräte, scheuen Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir können dann überlegen, ob und wie wir dabei helfen können, so wie wir es in den letzten Wochen auch schon in Einzelfällen gemacht haben.

Eine Herausforderung beim Unterricht über lo-net² ist sicher, dass nicht in gleicher Weise wie beim Präsenzunterricht eine vorgegebene kleinphasige zeitliche Strukturierung des Arbeitstages und der Arbeitswoche vorliegt. Solche Situationen kann man als Problem begreifen, aber auch als Chance, in dieser Zeit andere Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben und einzuüben, die im normalen Präsenzunterricht nicht in dieser Form Gewicht haben.

Das gilt auch für die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen, die mit Unterrichtsformaten arbeiten, die für sie neu und ungewohnt sind: über die Lernplattform, teilweise mit Hilfe von selbst erstellten Lernvideos oder mit Videokonferenzen unter Einbezug von Whiteboard Software usw. In vielen Fällen können und müssen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeit für die Aufgabenerledigung selbst einteilen, gelegentlich werden aber z.B. zur Teilnahme an Videokonferenzen Termine festgelegt. Hier greift die Verpflichtung, die Angebote des Homeschooling auch wahrzunehmen, soweit dieses nicht z.B. aus technischen Gründen ausgeschlossen ist. Soweit Aufgaben im Einzelfall nicht termingerecht erledigt werden können, hilft den Lehrerinnen und Lehrern eine rechtzeitig versandte erläuternde Mail, in der um Aufschub gebeten wird.

Sobald wir präzisere Informationen vom MSB über die Ausgestaltung der unterrichtlichen Angebote bis zu den Sommerferien haben, werden wir Sie ins Bild setzen.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!

Handwritten signature in black ink, appearing to read "U. Pünger".